



Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
zum EU-Rahmenprogramm für
Forschung und Innovation
Horizon 2020

Horizon 2020.NRW Aktuell

Einladung zur Halbzeit-Veranstaltung „Brückenbildung NRW“ am 29. Juni 2017 in Düsseldorf

Das Projekt „Brückenbildung NRW“ motiviert innovative Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft sowohl die spezifischen Fördermöglichkeiten der Europäischen Strukturfonds, insbesondere des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), als auch die des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizon 2020, miteinander zu verknüpfen. Die Veranstaltung fasst die bisherigen Projektergebnisse zusammen und gibt einen Ausblick auf weitere Aktivitäten bis zum Ende des Projektes und darüber hinaus. Dazu gehören Instrumente und Ansätze der Brückenbildung zwischen EFRE und Horizon 2020 und die innovative öffentliche Beschaffung.

Herzlich eingeladen sind alle Beratungseinrichtungen, Multiplikatoren, potenzielle Antragstellerinnen und Antragsteller sowie Interessenten, die von der Verknüpfung der beiden Förderwelten des EFRE mit Horizon 2020 profitieren möchten.

Anfang Mai 2017 startete auch der neue Internetauftritt zur Brückenbildung NRW. Unter <http://brueckenbildung-nrw.de> können Sie sich zur Halbzeit-Veranstaltung anmelden und weitere Informationen rund um das Projekt erhalten.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Europäische Kommission

Ergebnisse der Online-Konsultation zur Zwischenevaluierung von Horizon 2020



Gemeinsam mit dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss veranstaltete die Europäische Kommission am 28. April 2017 eine Konferenz, auf der die Ergebnisse der Zwischenevaluierung von Horizon 2020 vorgestellt

wurden. Die Präsentationen zu dieser Veranstaltung können unter dem unten stehenden Link eingesehen werden.

Insgesamt wurden im Rahmen dieser Online-Konsultation über 3.400 Beiträge aus 65 Ländern sowohl von einzelnen Personen als auch von Einrichtungen eingereicht. Die meisten Beiträge stammen von Unternehmen, wobei sich insbesondere KMUs beteiligten. Weitere Ergebnisse zur Online-Befragung werden in diesem [Dokument](#) dargestellt.

Quelle: Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

→ [Link](#)

Version 4.0 der Annotated Model Grant Agreement veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat eine neue Version der kommentierten Musterfinanzierungsvereinbarung (Annotated Model Grant Agreement, kurz AGA) veröffentlicht. Diese Version, Version 4.0, erhält weitere Erläuterungen und Auslegungsbeispiele insbesondere zu den im Februar 2017 eingeführten Änderungen im Rahmen der aktualisierten [Musterfinanzierungsvereinbarung](#) (Model Grant Agreement, MAG).

Die aktuelle Version der AGA kann [hier](#) eingesehen werden. Alle Änderungen, die im Rahmen der letzten Aktualisierungen eingeführt wurden, sind in der AGA gekennzeichnet.

Quelle: Koordinierungsstelle der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

→ [Link](#)

Research & Innovation – shaping our future - Konferenz am 3. Juli 2017 in Brüssel

Am 3. Juli 2017 findet unter der Federführung des EU-Kommissars für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas, die Konferenz "Research & Innovation - shaping our future" in Brüssel statt. Ziel der Konferenz ist es, politische Entscheidungsträger aus EU-Institutionen sowie nahezu 700 Stakeholder und interessierte Akteure zusammenzubringen, um gemeinsam über die Rolle der Forschung und Entwicklung für die Zukunft Europas zu diskutieren.

Teilnehmen wird auch Pascal Lamy, Vorsitzender der High Level Group zur Maximierung der Auswirkungen der europäischen Forschungs- und Innovationsprogramme, welcher die Visionen und Empfehlungen zur zukünftigen Forschung und Entwicklung basierend auf den Ergebnissen der Zwischenevaluierung von Horizon 2020 vorstellen wird.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

Horizon-Preis „ZERO POWER WATER MONITORING“

Die Europäische Kommission hat einen Horizon-Preis zum Thema „Zero Power Water Monitoring“ ausgeschrieben und lädt europäische Innovatoren ein, um Lösungen zu finden, die auf eigenständigen und drahtlosen intelligenten Sensing-Technologien basieren und für die Echtzeitüberwachung von Wasserressourcen ausgelegt sind. Der Preis wird im Rahmen von Horizon 2020 vergeben und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2 Millionen Euro dotiert. Dies ist der vierte IKT-basierte Horizon-Preis, der die beste Lösung auszeichnet, die es ermöglicht, drahtlose Sensoren mit Erntetechniken zu kombinieren und die positiven Auswirkungen der Nutzung von Eigenenergie bei der Erfassung, Überwachung, Kommunikation und Analyse von Informationen über Wasser-Ressourcen zu demonstrieren.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

BMBF

Neue BMBF-Richtlinien zur Förderung der Beteiligung von Fachhochschulen an Horizon 2020 veröffentlicht: EU-Strategie-FH und EU-Antrag-FH

Ziel der Richtlinien ist es, Fachhochschulen dabei zu unterstützen, sich verstärkt an Horizon 2020 sowie ergänzenden EU-Programmen zu beteiligen und die Institutionen dabei zu unterstützen, ihre EU-Strategien zu schärfen und weiter zu entwickeln. Professorinnen und Professoren von Fachhochschulen sollen sich einfacher auf europäischer Ebene vernetzen können, um gemeinsam mit Forschungspartnern Projektvorschläge für Horizon 2020 zu konkretisieren und entsprechende Anträge erfolgreich einzureichen. Die Beteiligung der Fachhochschulen an EU-Forschungsanträgen, sowohl als Projektpartner als auch als Koordinatoren, soll dadurch erhöht werden.

In der Richtlinie „[EU-Antrag-FH](#)“ werden Maßnahmen zur Erstellung von einzelnen Forschungsanträgen gefördert, die bis zum 31. Dezember 2020 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden. Die Laufzeit der mit dieser Bekanntmachung geförderten Vorhaben beträgt maximal neun Monate. In diesem Verfahren können Anträge ab Veröffentlichung dieser Richtlinie jederzeit bis zum 30. Juni 2020 über das elektronische Antragssystem „easy-Online“ eingereicht werden: <https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

Im Rahmen der Richtlinie „[EU-Strategie-FH](#)“ sollen Konzepte erstellt werden, die auf bereits bestehende FuE-Aktivitäten der Fachhochschulen aufbauen und zur weiteren Strategieentwicklung und -schärfung beitragen (Projektlaufzeit 48 Monate, Fördervolumen 260.000 Euro). Projektanträge können bis zum 15. Juli 2017 ebenfalls über easy-Online eingereicht werden.

Quelle: BMBF

→ [Link](#)

Die internationale Konferenz wird im Rahmen der beiden europäischen Projekte [PICQUE](#) und [QUCHIP](#) organisiert und dient als Abschlusskonferenz. Bei PICQUE handelt es sich um Marie-Curie-Initial-Training-Networks (kurz: ITN). QUCHIP wurde als FET-ProActive-Projekt im Rahmen der Ausschreibung FETPROACT-3-2014 gefördert. Auf dem Programm der Veranstaltung steht neben der Präsentation von Projektergebnissen in Form von Vorträgen auch ein wissenschaftlicher Austausch unter den Fachleuten und die Möglichkeit einer Plakatpräsentation. Die Veranstalter rechnen mit 100 bis 150 teilnehmenden hochrangigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Themenbereichen der Photonik.

Quelle: Scientific Communication srl

→ [Link](#)

Bewerbungsaufruf zu den Individual Fellowships 2017 geöffnet

Am 5. April 2017 wurde der Bewerbungsaufruf für die individual Fellowships 2017 geöffnet. Ziel der Individual Fellowships (IF) ist es, die Karrieren erfahrener Forscherinnen und Forscher voranzutreiben, indem diese bei der Durchführung von eigenen, internationalen und zum Teil auch intersektoralen Forschungsprojekten innerhalb und außerhalb der Europäischen Union gefördert werden. Interessierte können sich bis zum 28. September 2017 bewerben. Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter diesem [Link](#).

Quelle: Nationale Kontaktstelle Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen

→ [Link](#)

Jetzt online! Marktkonsultation des EU-Projektes LIVE INCITE für IT-Lösungen zur Änderung von Lebensstilen

Ziel des EU-Projektes LIVE INCITE ist es, mit Hilfe einer vorkommerziellen Beschaffungsmaßnahme (pre-commercial procurement, kurz: PCP) den Markt zur Entwicklung patientenzentrierter, interaktiver IT-Lösungen zur Änderung von Lebensstilen zu stimulieren. LIVE INCITE führt online eine offene Marktkonsultation zur Vorbereitung der Ausschreibung (call for tender) durch. Zielgruppe sind Patienten, die unmittelbar vor einem chirurgischen Eingriff stehen. Für diese sollen innovative Interventionen zur Raucherentwöhnung angeboten werden. Die Lösung soll auch auf andere Risikofaktoren und Interventionen erweiterbar sein. Detailinformationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an der Konsultation bis zum 22. Juni 2017 finden sich unter der [LIVE-INCITE-Website](#).

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

→ [Link](#)

Erfolgreiche EU-Projekte zum Thema Energieeffizienz

Im Hinblick auf das Thema „Energieeffizienz“ hat die Europäische Kommission eine Broschüre veröffentlicht, in der einige Best-Practice-Beispiele zu erfolgreichen EU-Projekten aus den folgenden Bereichen vorgestellt werden:

- Cross-cutting measures to support energy efficiency,
- Energy efficiency in buildings,
- Energy efficiency in industry, businesses and services,
- Energy efficiency of products,
- Setting the right public policy framework und
- Unlocking financing for energy efficiency investments.

Die Broschüre finden Sie unter diesem [Link](#).

Quelle: Nationale Kontaktstelle Energie

→ [Link](#)

SwafS

SwafS Ausschreibung geöffnet!

Aktuell ist die Ausschreibung im Bereich Science with and for Society (SwafS) geöffnet. Bis zum 30. August 2017 (17:00 Uhr) können Anträge eingereicht werden. Das Einreichungssystem ist für alle Topics freigeschaltet; 15 Topics sind ausgeschrieben:

- [SwafS-03-2016-2017](#): Support to research organisations to implement gender equality plans
- [SwafS-05-2017](#): New constellations of Changing Institutions and Actors
- [SwafS-06-2017](#): Engaging industry – Champions for RRI in Industrial Sectors
- [SwafS-08-2017](#): European Community of Practice to support institutional change
- [SwafS-10-2017](#): Putting Open Science into action
- [SwafS-11-2017](#): Science education outside the classroom
- [SwafS-12-2017](#): Webs of Innovation Value Chains and Openings for RRI
- [SwafS-13-2017](#): Integrating Society in Science and Innovation – An approach to co-creation
- [SwafS-14-2017](#): A Linked-up Global World of RRI
- [SwafS-21-2017](#): Promoting integrity in the use of research results in evidence based policy: a focus on non-medical research
- [SwafS-22-2017](#): The ethical dimensions of IT technologies: a European perspective focusing on security and human rights aspects
- [SwafS-23-2017](#): Responsible Research and Innovation (RRI) in support of sustainability and governance, taking account of the international context
- [SwafS-24-2017](#): Trans-national operation of the EURAXESS Service network
- [SwafS-26-2017](#): Science4Refugees - Support to highly skilled refugee scientists
- [SwafS-27-2017](#): Implementing a European Train-the-trainers initiative with regard to Ethics and Research Integrity

Quelle: Nationale Kontaktstelle Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft

→ [Link](#)

Seit dem 14. März 2017 können Antragstellerinnen und Antragsteller ihre Projektideen zu dem mit ca. 25 Mio. Euro ausgestatteten M-ERA.NET Call 2017 einreichen. Dabei werden die Projektideen von Forschungsverbänden angesprochen, die dem Bereich Materialforschungen- und innovationen zuzuordnen sind. Dazu gehören beispielsweise Themen wie

- Integrated computational materials engineering (ICME),
- Innovative surfaces, coatings and interfaces,
- High performance composites,
- Multifunctional materials New strategies for advanced material-based technologies in health applications,
- Materials for additive manufacturing.

Die jeweiligen Verbundpartner werden länderspezifisch finanziert, das heißt von dem Land, in dem der Partner ansässig ist. Es sollten mindestens drei Verbundpartner aus mindestens zwei verschiedenen Ländern im Konsortium vertreten sein.

Quelle: M-ERA.NET

→ [Link](#)

ERA.Net Plus mit Russland: Call 2017 im Bereich Science & Technology



ERA.Net RUS Plus

Die Ausschreibung "ERA.Net RUS Plus Call 2017 – Science & Technology" richtet sich an Forschende aus Russland und Europa, die ein gemeinsames Forschungsprojekt in den

Themengebieten Nanotechnologie, Gesundheitsforschung, Umwelt, Klimawandel, Geistes- und Sozialwissenschaften oder Robotik durchführen wollen. Neben Russland und Deutschland sind diese Länder beteiligt: Belgien (Flandern), Bulgarien, Estland, Finnland, Lettland, Moldawien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Schweiz und Türkei über Förderorganisationen. In Deutschland können Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten. Stichtag für Projekteinreichungen ist der 4. Juli 2017.

Unter dem u.a. Link finden sich Angaben zu thematischen Schwerpunkten der Förderung, Förderkriterien, Begutachtung sowie die Namen der Ansprechpersonen.

Quelle: EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)



Wer im Ausland Geschäftspartner sucht, sich an Forschungsprojekten beteiligen möchte und weltweit neue Technologien aufspüren oder vermarkten will, wird mit NRW.Europa schnell fündig. Sie können dazu die Internationale Kooperationsplattform des Enterprise Europe Network kostenfrei nutzen. Der von der Europäischen Kommission eingerichtete virtuelle Marktplatz enthält rund 10.000 Kooperationsprofile. Weltweit suchen Unternehmen, Organisationen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen Kooperationspartner in den

Bereichen Vertrieb und Beschaffung sowie für Technologien, Forschung und Innovationen. Die Angebote und Gesuche sind vielfältig und decken alle Branchen ab.

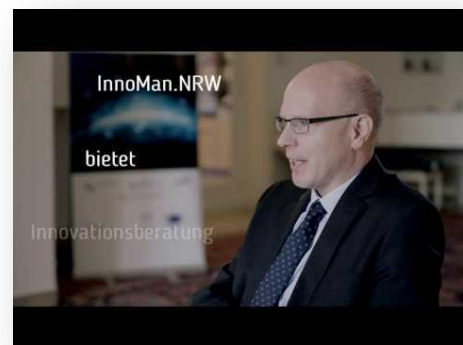
Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Innovationsmanagement – Wie gut ist Ihr Unternehmen?

Unter der Überschrift „Innovationsmanagement – Wie gut ist Ihr Unternehmen?“ stellt Projektleiter Bernd Meyer in einem neuen Video die umfangreichen Leistungen vor, die kleine und mittlere Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen nach der Teilnahme an einem [Online-Innovationsaudit](#) kostenlos in Anspruch können. Diese Beratungsleistungen des NRW.Europa-Teams

im Projekt InnoMan.NRW werden durch die Europäische Kommission und das Land NRW im Rahmen des Enterprise Europe Network finanziert.



Zu den umfangreichen Dienstleistungsangeboten gehören:

- Potenzialanalysen und Identifikation von Innovationshemmnissen
- Stärken-Schwächen- oder auch Chancen-Risiken-Profile
- Status quo- und Trend-Beschreibungen (Technologie, Märkte, Akteure)
- Umsetzungskonzepte und Maßnahmenpläne
- Technologie- oder Vertriebsprofile
- Prozessbeschreibungen und Abläufe

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

H2020: Research partners sought for the project ENTRUST, a new generation network security system.

A Turkish company in ICT sector located in Istanbul, is working on data processing, data security with various vertical applications.

Acronymed as "Entrust" under the program call Addressing Advanced Cyber Security Threats and Threat Actors - DS-07-2017, the project is about targeting the issue of "Digital security in the presence of evolved threats, encrypted traffic, and possible insider attacks".

The company is looking for partners under research cooperation.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

Veranstaltungshinweise

31.05.2017, Brüssel (Belgien)

Information & Networking event: LIFE 2017 call for project proposals

→ [Link](#)

01.06.2017, Bonn

COST-Informationsveranstaltung

→ [Link](#)

01. - 02.06.2017, Kilkenny (Irland)

EIP-AGRI Seminar Digital Innovation Hubs: mainstreaming digital agriculture

→ [Link](#)

06. - 08.06.2017, Beijing (China)

Clean Energy Summit and Mission Innovation

→ [Link](#)

12.06.2017, Bonn

NRW-FIT in Europa: Finanzen und Recht in Horizont 2020

→ [Link](#)

13. - 14.06.2017, Budapest (Ungarn)

Horizon 2020 Proposal Development

→ [Link](#)

21. – 23.06.2017, Valletta (Malta)

The EuroNanoForum biannual conference

→ [Link](#)

22.06.2017, Mülheim an der Ruhr

NRW.Europa-Sprechtage "Förderung und Finanzierung von Innovationen"

→ [Link](#)

23.06.2017, Brüssel (Belgien)

E² Tech4Cities Brokerage Event 2017 - Find your next research, technology or financial partner

→ [Link](#)

26. – 27.06.2017, Brüssel (Belgien)
EU-Taiwan Event on Industry of the Future
→ [Link](#)

04.07.2017, Bonn
Der Konsortialvertrag in den verschiedenen
Programmbereichen in Horizont 2020 - Sonderveranstaltung
für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Juristinnen und
Juristen
→ [Link](#)

05.07.2017, Bonn
Arbeitnehmeraustausch zwischen Wirtschaft und Forschung
in Horizont 2020: Geistiges Eigentum und
Arbeitnehmereinsatz - Grundlagen und Spannungsfelder in
der Praxis
→ [Link](#)

19.10.2017, Düsseldorf
Workshop Innovationsmanagement in KMU durchführen und
finanzieren
→ [Link](#)

09. – 10.11.2017, Budapest (Ungarn)
ICT Proposers' Day 2017
→ [Link](#)

13. – 17.11.2017, Bonn
Vorankündigung: RP kompakt - Multiplikator/innenseminar zu
Horizont 2020 - Rahmenprogramm für Forschung und
Innovation
→ [Link](#)

14. – 17.11.2017, Brüssel (Belgien)
Horizon 2020 Societal Challenge 2 Infoweek including high-
level policy events
→ [Link](#)



Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an ad@zenit.de.

Frühere Newsletter-Ausgaben finden Sie unter folgendem Link: <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/aktuelles-zu-horizont-2020.html>